

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **H. W. Schulze**, **Tauchaer Straße 11.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **C. G. Schnelder**, **Erdmannsstr. 4.**

Zum heutigen **Schlachtfeste** ladet ergebenst ein **Bier ff.** **F. Stiefel**, goldne Sonne.

Heute **Mittag und Abend** **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu freundlichst einladet **C. Fischer**, **Tauchaer Straße Nr. 14.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend empfiehlt **Speckfuchen**

C. Schönfelder.

Restauration zur **Thieme'schen Brauerei**. Heute **Speckfuchen**.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen**, so wie dem wohlgeschmeckenden und magenstärkenden gebirgischen Bitterbier & **Töpfchen 7 Pfge.** ergebenst ein **A. G. Sommer**, **Johannisgassen- und Kirchstraßen-Ecke Nr. 40.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speck- u. Zwiebelkuchen** bei **G. Vogel** am **Barfußberge**.

Morgen **Freitag** ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. G. Hentze**, **Reichels Garten**.

Abonnenten zu einem kräftigen Mittagstisch (Hausmannskost) à Portion $2\frac{1}{2}$ Ngr. offerirt die Restauration große Windmühlenstraße Nr. 32.

Kleiner Kuchengarten.

Heute wird von Abend 6 Uhr an zu **Speckfuchen** freundlich eingeladen.

Staudens Ruhe.

Heute **Speck- und Zwiebelkuchen**, bayerisches und Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet **V. Dittmann.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend **W. Hahn.**
NB. Morgen **Schweinsknochen**.

Speckfuchen heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Behr**, **Neumarkt 11.**

Heute **Speckfuchen**, Vereins- wie **Schönauer Bier** ist ausgezeichnet. **W. Schreiber**, goldner Hahn.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speckfuchen** bei **W. Quasdorf**, **Hall. Str. Nr. 15.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein **Mehlhorn** neben der **Post**.

Verloren wurde am vorigen Dienstag in der **Petersstraße** 20 Thlr. in einer **Leipziger Banknote**. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie hohe **Strasse 21** part. abzugeben und daselbst **Fünf Thaler** als Belohnung in Empfang nehmen zu wollen.

Verloren wurde vorgestern Abend den 24. Juli ein **seidnes Taschentuch** von der **Frankfurter Straße** nach der **Klostergasse** und am Sonntag ein **weißleinenes** durch **Reichels Garten** nach dem **Felsenkeller**. Man bittet gegen **Belohn.** abzug. kl. **Fleischerg. 2, 1 Tr.**

Verloren wurde eine **Brille** von der **Elisenstraße** bis in das **Johannisthal**. Abzugeben **Elisenstraße Nr. 1.**

Wiegen geblieben ist am Sonntag im **Schützenhaus** ein **braunes Ledertäschchen** mit **blauseidenem Zeug**. Abzugeben gegen **Belohnung** **Naundörfschen Nr. 11** parterre links.

Gestern **Mittag** wurde ein **Kinderschuhchen** verloren. Man bittet ihn **Grimma'sche Straße 26, 3 Treppen** abzugeben.

Allgemeiner Turnverein.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird

Sonntag den 5. August

in folgender Weise gefeiert:

Um $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags **Schauturnen** der Erwachsenen auf dem Turnplatze. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen; ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält außerdem eine **Einlasskarte** zum Schauturnen für einen Gast. Eben so erhält jedes der der Vereinsklasse angehörigen Kinder eine **Einlasskarte** für die Aeltern, ihnen selbst, so wie **Kindern überhaupt kann jedoch wegen Ueberfüllung des Platzes der Zutritt nicht gestattet werden**; dagegen soll **Mittwoch den 8. August** für die Mädchen und **Sonnabend den 11. August** für die Knaben der Kinderklasse des Vereins eine öffentliche Prüfung stattfinden, zu welcher die geehrten Aeltern hierdurch eingeladen werden.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches **Mittagsessen** im **Tivoli**. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

Um 7 Uhr Abends **Ball** im **Tivoli**. — Die **Einlasskarten** lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitgliedes anzugeben. — Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder **Turnerkleidung** oder **Ballkleidung** erforderlich.

Einlasskarten zum Schauturnen, **Tischkarten** das Stück zu $12\frac{1}{2}$ Ngr., so wie **Einlasskarten** zum Ball zu $7\frac{1}{2}$ Ngr. für die Person werden von Montag den 30. Juli bis mit Sonnabend den 4. August d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7—9 Uhr Abends in der Turnhalle ausgegeben.

Möge das Fest durch zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden.

Leipzig, den 26. Juli 1860.

Der Turnrath.

A. D. K.

Die Mitglieder des hiesigen Zweigvereins der „**Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft**“ werden hierdurch zu einer Versammlung im **Schützenhause** auf **heute Abend 8 Uhr** eingeladen. Tagesordnung: Wahl eines Abgeordneten; Berathung der Anträge.

Das Localcomité.

Wer einen Menschen zum Thier herabwürdigt, steht mit seinem Verstande gewiß nicht hoch über dem Thiere. **Nch.**

Das würde mich gerade bestimmen, die gute Frau nicht zu nehmen. **Jling.**

Fried. G. Knabe war? — nicht da?

Angefkommen!

A. S., **Mittw. Kuchthurm**, wird gebeten, ein Lebenszeichen von sich zu geben. —

Dem Modelleur und Inhaber der patentirten Kartoffelpresse, **Herrn Kramer**, gratuliren zum heutigen **Wiegenfeste** zwei durstige Freunde zu heute Abend.

Wir gratuliren **Anna Steckeln** zu ihrem heutigen **Wiegenfeste** von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch! daß das ganze 62 zittert. Nun, Du alte Kaffeenußsche, noch ein Täschchen für 1 Dreier harten Eback und für 3 Zwieback.

Heute Morgen wurde uns ein Mädchen geboren. **Leipzig, 24. Juli 1860.**

E. Süßermann und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen **Freitag**: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand**. **Fiedler**.